



Jahresbericht 2022/23

Schule Meierskappel



Inhaltsverzeichnis

Einleitende Worte des Schulleiters	3
Steuergruppe ist auf Kurs!	4
Unterrichts- und Schulentwicklung 22/23.	5
Endlich wieder ein Skilager!	6
Viel Abwechslung im Januar	8
Ein Jahresmotto zum Schulklima	10
«Eis nochem andere» - Chronik des Schuljahres 22/23	11
Personen an der Schule Meierskappel 22/23	14
Statistik 22/23	15

Impressum:

© 2023 Schule Meierskappel
Höfli 1
6344 Meierskappel

www.schulemeierskappel.ch
041 790 26 62

Redaktion: Roger Schneble, Schulleiter

Titelbilder: Ivana Knapp

Fotonachweise:

Luca Stadelmann (S. 6 – 7)
Ivana Knapp (S. 2; S. 10; S. 12 - 13)
Roger Zbinden (S. 4)
Claudia Epp (S. 3; S. 9; S. 11; S. 16)
Roger Schneble (S. 9; S. 11; S. 13)
Myriam Lutiger (S. 9; S. 13)
Juliana Lang (S. 16)



Einleitende Worte des Schulleiters

Natürlech fründlech – what else?

Hitzerekordtag für Anfang Juli! 35,5°C in Luzern! Über 37°C in Chur! Was für ein Tag, um an diesem Bericht zu arbeiten. Es gelingt letztlich nicht einmal so schlecht, obwohl je länger je dringender eine Abkühlung im kühlen Nass nötig ist.

Mit dem vorliegenden Bericht schliesst die Schule ihr Betriebsjahr 2022/23 ab. In Zeiten akuten Fachkräftemangels ist es nicht selbstverständlich, dass wir alle Fixstellen immer adäquat besetzen konnten. Die Suche nach Stellvertretungen verläuft oft harzig, und im letzten Quartal von Frühlings- bis zu den Sommerferien mussten wir intern Lösungen für die 1./2. Klassen finden. Mangels Stellvertretung legten wir die Klassen temporär zu einer grossen «XXL»-Klasse mit 28 Kindern zusammen.

Im Jahresmotto «Natürlech fründlech» gingen wir dem guten Umgang miteinander nach. Es ist immer wieder beeindruckend, wie Gross und Klein bei stufenübergreifenden Anlässen zusammen im grössten Frieden arbeiten, spielen oder basteln können. Es gilt, den natürlich-freundlichen Umgang zu konservieren und ihn zum «courant normal» werden zu lassen. Natürlech fründlech – what else? Wir bleiben dran.

Unzählige Anlässe fanden im Rahmen des Schulprogramm statt. Vom Skilager und von der Sportwoche ist in diesem Bericht noch ausführlich die Rede. Toll finde ich, dass die Kinder des Zyklus 1 die Möglichkeit hatten, in einem Musical mitzuspielen und dies vor Publikum aufzuführen.

Das alte Schuljahr ist passé, das neue noch nicht richtig da. Doch Ereignisse werfen bereits ihre Schatten voraus. Da sind die in Kürze beginnenden Bauarbeiten auf dem Schulgelände im Rahmen des Aus- und Umbaus unseres Schulhauses Höfli. Während des ganzen Schuljahres 2023/24 wird uns diese Baustelle begleiten mit dem verlockenden Ausblick, ab Schuljahr 2024/25 die umgebauten oder zum Teil neu errichteten Zimmer und Gebäudeteile nutzen zu können.

Mittel- und langfristig kündigt die Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern (DVS) die Schulentwicklung bis 2035 im Rahmen des Projekts «Schulen für alle» an. Das nächste Schuljahr 23/24 wird ein wichtiges «Kick-Off-Jahr» für dieses Vorhaben.

Habe fertig! Büro aufräumen, alles parat machen für die 5. Ferienwoche, wenn ich wieder arbeiten werde. Und dann ab in die – auch für den Schulleiter - wohlverdienten Ferien.

Bis bald – Alles Gute!

Roger Schneble, Schulleiter
Im Juli 2023



Steuergruppe ist auf Kurs!

Erfolge, aber auch Verbesserungspotential werden sichtbar

Die interne Evaluation der Steuergruppenarbeit zeigte es auf: Die Steuergruppe, bestehend aus Livia Stocker, Laura Roggenbach, Denise Stocker, Juliana Lang und Roger Schneble hat sich an der Schule Meierskappel etabliert. Das Schulteam schätzt die kompetente Arbeit der Gruppe, deren Zusammensetzung als sehr ausgewogen erachtet wird. Die von der Steuergruppe veranstalteten internen Weiterbildungen und pädagogischen Anlässe finden grossen Anklang.

Verbessern könne die Gruppe die Kommunikation darüber, was sie beschlossen hat. Auch habe die Gruppe selbst manchmal Mühe, ihre Aufgabe zu definieren. Das ist jedoch nicht in jedem Schuljahr ganz gleich. Eine stärkere Steuerung durch die Schulleitung könne hier Abhilfe schaffen.

Zentral sei es auch, die durch die Steuergruppe erreichten Meilensteine nicht versanden zu lassen, sondern die Ergebnisse langfristig zu sichern. Die Gruppe wird entsprechende Massnahmen im Schuljahr 23/24 in Angriff nehmen.



Die Steuergruppe in der Besetzung 22/23: Laura Roggenbach und Livia Stocker (hinten); Denise Stocker, Roger Schneble und Juliana Lang (vorne).

Unterrichts- und Schulentwicklung 22/23

Mehrjahresplanung 2020-24

Das Schuljahr 2022/23 war das dritte Jahr in der Mehrjahresplanung 2020-24. Die Unterrichts- und Schulentwicklung der Schule Meierskappel orientiert sich an sechs strategischen Zielen:

Ziel	Status
1 - Die Schulleitung steuert die Schul- und Unterrichtsentwicklung wirkungsvoll, unter Einbezug der Steuergruppe.	Die Steuergruppe (Livia Stocker, Denise Stocker, Laura Roggenbach, Juliana Lang, Roger Schneble) brachte das «Kooperative Lernen» als pädagogischen Schwerpunkt aufs Tapet (siehe Ziel 3) und organisierte mehrere interne Veranstaltungen. Im Rahmen der Mehrjahresplanung wurde die Arbeit der Steuergruppe intern evaluiert (Siehe Bericht S. 4).
2 - Das Qualitätskonzept der Schule Meierskappel ist überarbeitet und implementiert.	Das Konzept ist nun ein Schuljahr in Kraft. Die Lehrpersonen orientierten sich beim 360°-Feedback an den neuen Vorgaben und holten ihre Rückmeldungen auf verschiedenen Ebenen ein. Das Team nutzte dabei das Tool «Iqesonline».
3 - Das altersdurchmischte Lernen (adL) an der Schule Meierskappel ist intern ausgewertet und qualitativ weiterentwickelt.	Nach der erfolgten Standortbestimmung entschied die Steuergruppe, das «Kooperative Lernen» weiter zu verfolgen. Die Erkenntnisse über lernförderliche Feedbacks sowie die präventive Arbeit mit «Chili» sollen sich künftig im adL-Konzept abbilden. Das Konzept soll deshalb im Folgeschuljahr 23/24 überarbeitet und angepasst werden.
4 - Die besonderen Begabungen an der Schule Meierskappel werden gezielt gefördert.	Die Arbeitsgruppe «Begabungs- und Begabtenförderung BBF» hat in den vergangenen Schuljahren bereits diverse Instrumente institutionalisiert (Ressourcenkisten, Projektarbeit). Neu konnten «Pull-Out-Angebote» in verschiedenen Bereichen angeboten werden.
5 - Lehrpersonen und Fachpersonen der Tagesstrukturen arbeiten bedarfsorientiert zusammen.	Die Einführung von «Tagesstruktur-Standards» sowie die Umsetzung eines neuen Raumkonzepts verbesserten die Qualität der schulergänzenden Tagesstrukturen merklich. Mit der Einsetzung einer Teamleitung ab dem nächsten Schuljahr haben die Lehrpersonen eine definierte Ansprechperson.
6 - Die Schule Meierskappel erzeugt bei den Schülerinnen, Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten eine hohe Zufriedenheit mit Schule und Unterricht.	Wiederum konnte die Anmeldung zum «Schnellschten Meierschappeler» erfolgreich über die Schule administriert werden. Die Elternmitwirkung der Schule Meierskappel hilft, wertvolle Kontakte herzustellen, etwa beim Räbenschnitzen oder in der Durchführung von Fasnachtsanlässen.

Der Kanton Luzern plant die **Schulentwicklung bis 2035** im Rahmen des Projekts «Schule für alle». Start soll ab Schuljahr 2024/25 sein. Das abschliessende Jahr der Planung 2020-24 wird somit auch ein Jahr der Vorbereitung für die erste Phase 2024-28 von «Schule für alle» sein.

Endlich wieder ein Skilager!

Erstmals seit 2020 ein Lager auf dem Stoos

Rückblick von Catherine Caronni (5./6. A)

Um 7.50 Uhr musste man mit angezogener Skikleidung unten in Rotkreuz sein. Der Zug fuhr um 7.55 Uhr los. Später stiegen wir in einen Bus. Als wir danach wieder in einen Zug stiegen, fuhren wir mindestens 5 Stationen in Richtung Stoos, das Ziel unserer Reise. Als wir bei den Bergbahnen ankamen, bekamen wir unsere Skis/Snowboards und die Tickets für die Bahn. Oben angekommen wurden wir in Gruppen eingeteilt. Endlich konnten wir Ski/Snowboard fahren! Mittagessen gab es um 12.30 Uhr. Dann hatten wir auch unser Besteck bekommen. Zum Essen gab es Buchstaben- und Tomatensuppe mit Würstchen. Am Nachmittag waren wir wieder Ski/Snowboard fahren. Als wir um ca. 16.00 Uhr wieder zurück kamen gab es einen Zvieri. Danach gingen manche Duschen, die meisten duschten aber am Dienstag. Zum Abendessen gab es zuerst Salat. Danach gab es Spaghetti mit Bolognese oder Carbonara. Danach gab es eine Schnee-Olympiade, bei der die Gewinner Lager-Cup-Punkte bekamen. Danach sollte man sich bettbereit machen Also: Zähne putzen, Pyjama anziehen, auf das WC gehen und z.B. irgendwelche Cremes benutzen, die man braucht. Danach gab es einen Fotorückblick.



Stimmung: Bestens!

Am Morgen des zweiten Tages wurden wir mit zu lauten Töpfen zu früh geweckt. (Eigentlich war es schon 7.30 Uhr) Zum Frühstück gab es: Brot, Joghurt, Müsli, Orangensaft, Milch und Ovomaltine. Später ging es wieder auf die Piste. Wir gingen am Morgen und am Nachmittag Ski/Snowboard fahren. Das Abendprogramm war Casinoabend. Im Casinoabend konntest du durch das Gewinnen von Snowdollars Preise Kaufen. Danach gab es wieder einen Fotorückblick.

Am Mittwoch wurden wir wieder laut geweckt. Am Morgen ging die Hälfte der Kinder ins Schwimmbad in einem Hotel in der Nähe. Am Nachmittag gingen wir in eine Turnhalle im Swiss Holiday Park. Man konnte Volleyball, Badminton, Fussball oder Unihockey spielen. Am Abend schauten wir «Spione Undercover». Danach gab es einen Fotorückblick.

Am Donnerstag ging die andere Hälfte der Kinder ins Schwimmbad und die die schon waren, gingen auf die Piste. Am Nachmittag gingen alle wieder auf die Piste. Am Abend gab es eine Disco, die die nicht tanzen wollten, konnten oben Spiele spielen. Danach gab es wieder einen Fotorückblick. Am Freitag wurden wir mit einem schlimmen Lied geweckt. Auf der Piste hatte es viel Nebel, weshalb es dann leider auch noch einen Unfall gab. Nach dem Unfall mussten wir alle ins Lagerhaus. Am Nachmittag fuhren wir dann Heim.



Winterliche Stimmung auf dem Stoos.

Viel Abwechslung im Januar

Vielseitiges Angebot im Rahmen der Sport- und Kulturwoche

Die Sport- und Kulturwoche wird parallel zum Skilager für die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse veranstaltet. Auch jene Kinder, welche ab der 4. Klasse das Skilager nicht besuchen, nehmen dort teil. Das Programm wurde organisiert von der Arbeitsgruppe «Sportwoche» (Andrea Baumann, Sandra Zwald, Sofia Rapti)

Lassen wir die Kinder berichten:

Schwertkampf

Am Dienstag hatten wir zwei Profis bei uns, die uns den Schwertkampf beigebracht haben. Wir haben uns auch mit Selbstverteidigung beschäftigt. Dabei lernten wir auch, wie man boxt und weich landet beim Stürzen. Wir haben mit Holzschertern Papier geschnitten und einen Kicktrick gelernt. Wir kämpften gegeneinander, dabei kreuzten wir bei der Begrüssung die Schwerter. Auch lernten wir, wie man sich auf Koreanisch bedankt. Am Schluss veranstalteten wir einen Gruppenkampf mit König oder Königin. Wir bekamen noch zwei koreanische Tattoos.

Gruppenbericht 4. – 6. Kl.

Breakdance

Am Montag haben wir Breakdance getanzt.

Michi, der Leiter, hat uns die Choreografie beigebracht und uns den Mini-Abstand gezeigt. Wir haben noch den Butterfly gelernt, er hat uns am Schluss die Mühle gezeigt und wir haben den Wind gespürt.

Michi hat schnelle Bewegungen gemacht. Jannis und Liam haben denn Mini-Handstand geschafft. Wir haben sehr Spass gehabt. Am Nachmittag haben wir ein Video über Breakdance geschaut. Enea und Jeva haben sehr gut getanzt.

Kimberly, Selena, Sofiia

Bowling

Wir liefen vom Dorfbrunnen bis ins Whiteline hinunter. Es kamen Sofia, Larisa, Michael, Sean, Joel, Selena, Liam und Alina mit. Wir hatten zweieinhalb Runden gespielt. Jemand hat fast die Bahn zertrümmert. Am Schluss war es doch sehr spannend und witzig.

Von Michael und Larisa 4A

Kunstmuseum

Wir mussten mit dem Bus zum Bahnhof Luzern fahren. Im KKL hat es verschiedene Kanäle mit Wasser und Brücken darüber. Eigentlich hatte das Museum noch zu, aber für uns machten sie früher auf. Im Museum sahen wir Kunst, zum Beispiel ein riesengrosses Bild mit Buchstaben und Kraken. Einige Sachen mussten wir abzeichnen. Die Kunstwerke waren zum Teil komisch, einige Kinder haben nicht alles verstanden. Ein Kunstwerk bestand aus Schläuchen, ein anderes aus aufgebrauchter Seife. An einem anderen Ort gab es eine Jukebox, mit der sich der Künstler Amerika vorstellen konnte. Es war ein spannender, ausserordentlicher Besuch. Skandal: Znünpause wurde verpasst!

Gruppenbericht 4. – 6. Kl.

Den letzten Tag unserer spannenden Sport- und Kulturwoche verbrachten wir in der Küche, wo wir Ravioli herstellten. Dies passierte in der Küche der Schule Meierskappel. Während der Teig ruhte, schrieben wir Berichte über unseren aufregenden Sport und Kultur Woche, die nun bald enden sollte. Wir alle waren sehr dankbar für die Anleitung einer Italienerin, die ein Profi im Pasta oder Ravioli herstellen war, mit ihrer Schwiegertochter, die ihr half. Der Teig beinhaltete Eier und Mehl. Die erste Füllung hatte Spinat, Petersilie, Knoblauch, Eier, Muskatnuss, Parmesan und Pfeffer drin. Die zweite Füllung hatte Mascarpone, Rahmquark, Parmesan, Baumnüsse, Pinienkernen, ein wenig Milch, Pfeffer, Salz und ein bisschen abgeriebene Zitrone. Da wir Reste von dem Teig hatten und keine Füllung mehr stellten wir aus dem Restlichen Teig Nudeln her, die wir mit den Ravioli gegessen haben.

Sean und Liam



Breakdance (oben links), Besuch im Kunstmuseum (oben rechts), Spielmorgen (unten links) und Verkehrshaus.



Ein Jahresmotto zum Schulklima

«Natürlech fründlech» im Umgang miteinander

Auch im Schuljahr 2022/23 hielt man an der bewährten Einteilung in Schulhausfamilien (Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gemischt) fest. Im Lauf des Jahres organisierte die Arbeitsgruppe Jahresmotto (Petra Bieler und Sandra Zwald) diverse Anlässe.

Zum Jahresmottosong «Ja, ja, mier sind en Huufe» texteten die Schulhausfamilie im September ihre eigenen Strophen. Im November gestaltete man einen «Fistbump», also einen individuellen Familiengruss. Im März folgte ein Morgen in den Klassen zu den «Chili»-Bausteinen und zuletzt stieg im Juni die grosse «Schulhaus-Olympiade». Am letzten Schultag erklangen schliesslich noch einmal alle Strophen des Mottolieds im Höfli.

Zukunft der Jahresmottos

Die Steuergruppe beschäftigte sich allgemein mit dem Thema «Jahresmottos an der Schule» und sprach sich mit der Mottogruppe ab. Gemeinsam wurde eine Orientierungshilfe erstellt, basierend auf einem Siebenjahres-Zyklus. Die Grundlagen stammen aus «Iqesonline» und wurden von der Schule Rickenbach erarbeitet.

Somit wurden die Jahresmottos «Prima Klima» (bei uns im vergangenen Schuljahr «Natürlech fründlech»), «Meierskappel bewegt» (2023/24), «Meierskappel gestaltet» (2024/25), «Meierskappel liest» (2025/26), «Meierskappel forscht» (2026/27), Meierskappel klingt» (2027/28) und «Zirkus» (2028/29 mit Aufführung im Frühling 2029) festgelegt. Anschliessend beginnt mit dem Schuljahr 2029/30 der Zyklus wieder von vorne.



«Eis nochem andere...!»

Chronik des Schuljahres 2022/23

Ausgewählte Ereignisse aus dem ganzen Schuljahr, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Jahresmotto: **Natürlech fründlech!**

22. August	Erster Schultag mit Schuljahreseröffnung Primar in der Turnhalle um 09.00 Uhr. Zuvor startet das Schulteam mit einem Zmorge ins Schuljahr. Für den Kindergarten startet der Unterricht am Nachmittag.
23. August	Eröffnungskonferenz im Singsaal mit Teamfotos. Apéro offeriert von der Elternmitwirkung.
7. September	Evakuationsübung mit dem ganzen Schulhaus, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Meierskappel.
12. September	Informationsabend für die Öffentlichkeit zur bevorstehenden Volksabstimmung zum Aus- und Umbau des Schulhauses Höfli.
13. September	Die Herbstwanderung führt die beiden Zyklen auf unterschiedlichen Wegen in den Meggerwald. Vierter von sechs Online-Weiterbildungsteilen zum «Lernförderlichen Feedback». Die weiteren Teile finden am 15. November und am 7. März statt.
21. September	Flohmarkt der FAM auf dem Schulhausplatz. Die 5./6. Klassen verkaufen Kaffee und Kuchen.
25. September	Am nationalen Abstimmungssonntag wird der Aus- und Umbau des Schulhauses Höfli mit rund 75% der Stimmen durch die Gemeinde Meierskappel gutgeheissen. Die Baubewilligung wird im Frühling 2023 erteilt und mit dem Umbau in den Sommerferien 2023 begonnen.
26. Oktober	SCHILW «Chili»; ein weiterer Nachmittag findet am 14. Dezember statt.
2. November	Jahresmotto-Anlass in Schulhausfamilien, »Fistbump«.

Erster Schultag: Einzug der 1. Klassen (links); Flohmarkt auf dem Dinoplatz (rechts)

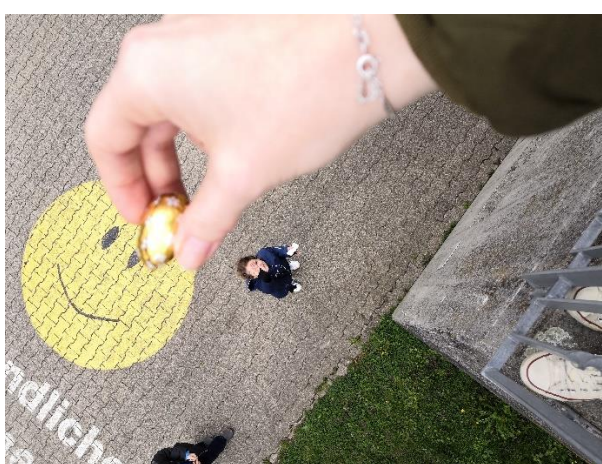


8. November	Nach drei Tagen Ausbildung werden die sechs neuen Konfliktlotsinnen und -lotsen im Singsaal ausgezeichnet und nehmen ihre Arbeit auf.
10. November	Der nationale Zukunftstag gibt auch den Meierskappeler Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse eine Gelegenheit, im Berufsleben zu schnuppern.
21. November	Die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen erhalten einen Update-Kurs in 1. Hilfe mit Schwerpunkt «Notfälle bei Kindern». Die Lehrpersonen besuchen denselben Kurs am 23. November.
26. November	Am traditionellen «Räbeliechtli-Umzug» zeigen die Schulkinder ihre selbstgeschnitzten Räben oder die Laternen. Die älteren Kinder tragen eine Fackel am Umzug mit.
1. Dezember	Informationsabend zum Kindergarteneintritt
21. Dezember	Letzter (halber) Schultag vor den Weihnachtsferien. Die Bildungskommission lädt das Team zum traditionellen Raclette ein.
9. – 13. Januar	Skilager und Sport-/Kulturwoche (siehe Berichte auf den Seiten 6 und 8)
20. Februar	Am Güdismontag beginnt in Meierskappel der Unterricht nach den Sportferien. Am fasnächtlich gestalteten Morgen können die jüngeren Kinder bis 4. Klasse aus Ateliers auswählen. Die 5./6. Klassen besuchen mit ihren Lehrpersonen die Fasnacht in Luzern.
22. März	SCHILW «Lernen ist Beziehung» bei K. Huwyler; der zweite Teil findet am 3. Mai statt.
Anfang April	Die 1./2. Klassen führen das Musical «De König wo d'Ziit vergässe hed» vor den anderen Klassen und den Angehörigen der Kinder auf.
30. Mai	Informationsabend «Schule Meierskappel stellt sich vor» für Eltern des Zyklus 1.
13. Juni	Viel Neues für unsere Kids am traditionellen «Wellentag»
21. Juni	Olympiade in den Schulhausfamilien auf dem Schulgelände.
27. Juni	Schlusskonferenz im Singsaal
Ende Juni	Die Kindergärten A und B führen das Musical «De Piratewettkampf» in der Turnhalle auf.



Mittagsrast Zyklus 2 im Meggerwald auf der Herbstwanderung

30. Juni	Traditionelles Schulschluss-Essen Meierskappel (SSÄSM) auf dem Erlebnishof beim Campingplatz Gerbe. Die BIKO organisiert eine leckere Grillade. Die Teammitglieder werden durch die Schulleitung für ihre Dienstjubiläen geehrt oder verabschiedet.
3. Juli	Der Schülerrat organisiert eine sportliche Doppellektion für das ganze Schulhaus.
6. Juli	Beim traditionellen Fussballspiel «Schüler gegen Lehrpersonen» stand es zur Halbzeit noch 0:0, ehe sich die Lehrpersonen mit 6:2 durchsetzen konnten. Wobei es bis zum Stand von 3:2 überaus spannend gewesen war und erst in den letzten Minuten die klare Entscheidung herbeigeführt werden konnte.
7. Juli	Letzter Schultag 22/23 mit Schulschluss am Mittag. Das Team schliesst das Schuljahr am Abend im Restaurant Helvetia in Luzern ab.



Musical der Kindergartenklassen (links); Schnapsschuss vom Osterversteckis (rechts)



Pendelstafette an der Schulhausolympiade (links); das siegreiche Team der Lehrpersonen (rechts).

Personen an der Schule Meierskappel 22/23

Klassenlehrpersonen	Baumann Andrea Schwarz Ilona Roggenbach Laura Sidler Laura Knapp Ivana Lang Juliana Stadelmann Luca Stocker Livia	Kindergarten A Kindergarten B 1./2. Klasse A 1./2. Klasse B 3./4. Klasse A 3./4. Klasse B 5./6. Klasse A 5./6. Klasse B
Fachlehrpersonen und integrative Förderung (IF)	Bieler Petra Epp Claudia (A) Fernandez-Perez Fabienne (A) Herzog Isabelle Lutiger Myriam Fischer Daniel (N) Knüsel Loris Rapti Sofia Schuler Nadine Stocker Denise Zwald Sandra	Fachunterricht Zyklus 1 IF und Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 2 IF, DaZ und Fachunterricht Zyklen 1 und 2 Fachunterricht Zyklus 2 Schwimmen 3./4. Klassen Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 2 IF und Fachunterricht Zyklus 2 IF Zyklen 1 und 2 Fachunterricht Zyklus 1
Klassenassistenzen	Knüsel Cornelia Portmann Veronika Ribary Elora Schenk Julia	
Tagesstrukturen	Behrens Sandra Dolhai Lidija Knüsel Cornelia Ribary Elora Roux Alisha Schenk Julia (N)	
Zivildienstleistender	Marbach Aurelio (bis Herbstferien und Nov. – Dez.) Plüss Thierry (Okt./Nov.) Marini Nando (Jan. – Juli)	
Senioren im Klassenzimmer	Luthiger Erika Seeholzer Leonie (A) Schmitt Horst (A)	1./2. Klassen A + B 3./4. Kl. A 3./4. Kl. B
Schulsozialarbeit (SSA)	Büttiker Sheila (A)	
Logopädie ¹	Infanger Priska	
Schulleitung	Schneble Roger	
Sekretariat	Bieri Corine	
Hauswart	Portmann Urs und Veronika	
Schulzahnpflege	Costantini-Asaro Caterina	
Bildungskommission	Iten Bürgi Alexandra, Präsidentin Rippstein Bornhövd Fabian Schweizer Jörg Steiner Cornelia Wirth Christoph	

Statistik 2022/23

Schülerinnen und Schüler

	KG A	KG B	1./2. A	1./2. B	3./4. A	3./4. B	5./6. A	5./6. B	Total
Weiblich	11	7	7	6	6	10	9	5	61
Männlich	8	11	9	6	13	7	11	16	71
Total	19	18	18	12	19	17	20	21	132

Stand: Ende Schuljahr (1. Juli 2023).

Eintritte ins freiwillige Kindergartenjahr	11
Rückstellungen vom obligatorischen Kindergartenjahr	0
Wegzug aus KG oder PS oder Übertritt an Privatschule während oder auf Ende des Schuljahres	10
Zuzug zu KG oder PS auf Beginn oder während des Schuljahres	9
Aufgenommene Kinder Ukraine-Konflikt	2

Belegung Tagesstrukturen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Element I	2	3	0	3	0
Element II	20	26	8	25	8
Element III	3	6	5	12	7
Element IV	8	16	3	14	4

Stichtag: 1. September 2022

Betreuungsplätze: Anzahl besuchte Elemente pro Woche dividiert durch 20

$160 : 20 = 8.00$ **Betreuungsplätze**

Ausbildungsplätze

In Kooperation mit der pädagogischen Hochschule Luzern (PHLU)

	KG	1./2. Kl.	3./4. Kl.	5./6. Kl.
Anzahl Praktikumsplätze	1	1	1	2
Blockpraktika Herbst/Januar	1	1	1	2
Praktikum Schulkultur Juni	0	0	0	2

¹ Anstellung Logopädie bei Schuldienste Adligenswil

Übertritte nach der 6. Klasse

	Anzahl	%
Sekundarschule, Rotkreuz	7	47%
Realschule, Rotkreuz	3	20%
Kantonsschule Zug	2	13%
Kantonsschule Luzern	2	13%
Gymnasium Immensee	1	7%
Repetition 6. Klasse	0	0%
Wegzug	0	0%
Total	15	100%

Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeitenden wurden am Ende des Schuljahres 22/23 geehrt:

Zwald Sandra	20 Jahre
Herzog Isabelle	10 Jahre
Portmann Veronika	10 Jahre
Knüsel Cornelia	10 Jahre
Ribary Elora	5 Jahre
Schuler Nadine	5 Jahre



Grosser Andrang beim Schulschluss am 7. Juli (links); fasnächtliches Tarzan in der Turnhalle (rechts)